



# Schiggi-Schiggi

Abenteuer des Leo Parcus  
in den Urwäldern Boliviens

von  
Fritz Strauß

8°, 256 Seiten, 10 Abbildungen und 2 Kartenskizzen  
Ganzleinen M. 7.-

Ein Sortimenturteil in der Zeitschrift 'Der Verlag', Berlin, Juniheft 1926:

Fritz Strauß. Schiggi-Schiggi. Abenteuer des Leo Parcus in den Urwäldern Boliviens. K. F. Koehler Verlag. Ganzleinen 7 Mark.

Ein ganz unerhörtes Dokument! Das Wildeste, Furchterlichste und Spannendste, was an Urwald-Abenteuerlichkeit gedacht werden kann — wirklich gelebt. Ein Karl May der Wirklichkeit! Dieser Leo Parcus, der als Offizier im Weltkrieg gekämpft hat und es dann nicht mehr im Lande aushielt, wird von seinem Abenteuerdrang nach Südamerika getrieben und bringt in die großen unerforschten Gebiete Boliviens ein, überwindet die tollsten Hindernisse und Schwierigkeiten zuerst mit seinem eingeborenen Diener, dann — nachdem dieser zugrunde gegangen — wochenlang allein und wird schließlich Stammesbruder eines kannibalistischen Indianerstammes, von dessen Töchtern ihm eine — Schiggi-Schiggi — zur Gattin gegeben wird. Dieses Buch wird verschlungen werden und überall Begeisterung erwecken. Ich verspreche ihm eine ganz weite Verbreitung.

Werbemöglichkeiten: Ein Sonderfenster mit diesem Buch, den aufgeschlagenen Abbildungen, einigen schönen indianischen Dekorationsstücken, dazu direkt ans Fenster ein auffälliges Schild „Monatelang allein im südamerikanischen Urwald, ein Deutscher als Stammesbruder der Kannibalen, die tollste Karl-May-Romantik ganze Wirklichkeit“. Der Absatz des Buches — richtig gefördert — muß den Ossendowski-Rekord schlagen, auch Tarzan übertreffen, und das wäre ein Verdienst, denn allein um der wundervollen Naturschilderungen willen liest man das Buch mit Spannung von Anfang bis zur letzten Zeile.

Karl Rauch.

**Bezugsbedingungen:**  
Zur Lagerergänzung  
2 Exemplare mit 40% Rabatt  
Partie 7/6 mit 35%,  
Einband des Freistücks netto.

Z

K. F. Koehler / Verlag  
Berlin W 9 und Leipzig

Die obige Zierleiste entstammt meinem sechsseitigen farbigen Prospekt

— Ferienbücher —

den ich wiederholt bitte, kostenlos zu verlangen.